

Note:

Zwischenprüfung für Medizinische Fachangestellte 23. März 2021 (1. Tag)

Auszubildende

Arbeitgeber (Anschrift von Praxis / Krankenhaus)

Name: _____

Vorname: _____

geb. am: _____

Schulort u. Klasse: _____

Hilfsmittel: In der Zwischenprüfung sind **keine** Hilfsmittel zugelassen.

Bitte beachten Sie:

1. Benutzen Sie Kugelschreiber oder Füller, auf keinen Fall einen Bleistift!
2. Tragen Sie sorgfältig und gut leserlich Ihre persönlichen Daten sowie Name und Anschrift Ihres Arbeitgebers ein!
3. Die richtige Antwort ist im entsprechenden Kästchen anzukreuzen (soweit nicht anders angegeben, pro Aufgabe 1 Antwort) bzw. in den dafür vorgesehenen Bereich einzutragen!

Dr. med. Agnes Ebner (LANR: 121234504)
Dr. med. Theo Schmid (LANR: 991234502)
Fachärzte für Allgemeinmedizin
Mühlbaurstr. 16
81677 München
Tel.: 089/456789-0
Fax: 089/456789-3
email: ebnerschmid@info.de
BSNR: 639912300

Sprechzeiten:
Mo-Sa: 08:00-12:00 Uhr
Mo-Mi u. Fr: 14:00-18:00 Uhr
Do: 14:00-20:00 Uhr

Bankverbindungen:

Raiffeisenbank München-Süd	IBAN: DE67701603000011998734	BIC:GENODEF1M02
Deutsche Apotheker- und Ärztebank	IBAN: DE17700906060009119229	BIC:DAAEDED1006

Personal:

Praxismanagerin: Elfriede Graetz
MFA Vollzeit: Sabine Heinlein
MFA Teilzeit: Senta Böhm
Azubi 1. Ausb.jahr: Sara Einsle, 16 Jahre
Azubi 2. Ausb.jahr: Sie

Sie sind in der oben genannten Arztpraxis als Auszubildende/r im 2. Ausbildungsjahr beschäftigt.
Es ist Dienstag, der **23. März 2021**, 8:00 Uhr
Den Ärzten liegen alle erforderlichen Genehmigungen vor.

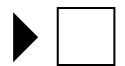
Aufgabe 1:

Nachdem Sie den Anrufbeantworter umgeschaltet haben, nehmen Sie den ersten Anruf entgegen. Es ist Frau Mia Keller. Die 38-jährige Patientin erzählt: „Ich bin vor zwei Stunden mit Schüttelfrost aufgewacht. Ich habe sofort Fieber gemessen, 39,5° C. Mir tut alles weh: die Muskeln, die Gelenke und die Knochen. Ich habe auch starke Kopfschmerzen. Gestern ging es mir noch gut!“ Die Stimme von Frau Keller klingt heiser.

a) Wie reagieren Sie auf den Anruf, um die weitere Betreuung von Frau Keller zu organisieren?

(1 Punkt)

- ☐ 1 Den Notarzt informieren und zur Patientin schicken.
- ☐ 2 Der Patientin empfehlen, den ärztlichen Bereitschaftsdienst anzurufen.
- ☐ 3 Mit der Ärztin Rücksprache halten und Frau Keller mit der Ärztin verbinden.
- ☐ 4 Einen Termin für morgen Nachmittag vereinbaren, weil der Terminkalender voll ist.
- ☐ 5 Der Patientin raten, sie soll sofort ins nächstgelegene Krankenhaus fahren.



b) Nennen Sie bitte die folgenden Rufnummern.

(2 Punkte)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Rettungsleitstelle:

In der Mittagspause begleiten Sie Frau Dr. Ebner auf der Hausbesuchsrunde. Die Ärztin untersucht die Patientin und stellt die Verdachtsdiagnose Influenza. Sie kann eine Infektion mit SARS-CoV-2 nicht ausschließen. Sie macht zur Abklärung ihrer Differentialdiagnose einen nasopharyngealen Abstrich.

- c) Frau Keller hatte einen Hausbesuch angefordert und Frau Dr. Ebner hat den Besuch durchgeführt. Durch diese zwei übereinstimmenden Willenserklärungen wurde ein Vertrag geschlossen. Wie heißt dieser Vertrag und in welchem Gesetz (ausschreiben, keine Abkürzung) ist dieser geregelt? (2 Punkte)

Name des Vertrages: _____

Gesetzliche Regelung: _____

- d) Nennen Sie je zwei Pflichten, die Frau Dr. Ebner und Frau Keller aus diesem Vertrag eingehen. (4 Punkte)

Frau Dr. Ebner: _____

Frau Keller: _____

- e) Welche Aussage über Influenza ist richtig? (1 Punkt)

- ☐ 1 Influenza wird durch Bakterien verursacht.
- ☐ 2 Die Patienten haben ein bläschenförmiges Exanthem.
- ☐ 3 Typischer Übertragungsweg ist die Schmierinfektion.
- ☐ 4 Der Impfschutz hält lebenslang.
- ☐ 5 Als Komplikation kann sich eine Pneumonie entwickeln.



- f) Übersetzen Sie den Fachbegriff Diagnose. (1 Punkt)

Diagnose: _____

- g) Von welchen Körperstellen entnimmt die Ärztin den Abstrich? (1 Punkt)

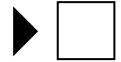
Frau Dr. Ebner hatte bei Frau Keller Blut abgenommen und beauftragt Sie, die Leukozyten im Blut zu zählen.

- h) Nennen Sie den Normalwert für Leukozyten im Blut mit Maßeinheit. (1 Punkt)

i) Welche Aussage zu den Leukozyten ist **falsch**?

(1 Punkt)

- ☐ 1 Die Leukozyten sind Teil des Immunsystems.
- ☐ 2 Die B-Lymphozyten bilden die Antikörper.
- ☐ 3 Die Monozyten sind die größten Blutzellen.
- ☐ 4 Die Granulozyten übernehmen den Sauerstofftransport.
- ☐ 5 Die Leukozyten werden im Knochenmark gebildet.



j) Frau Keller erhält eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung für eine Woche. Diese besteht aus vier Teilen. Für wen ist **kein** Teil der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung vorgesehen? (1 Punkt)

- ☐ 1 für die Rentenversicherung
- ☐ 2 für die persönlichen Unterlagen
- ☐ 3 für den Arbeitgeber
- ☐ 4 für die Krankenkasse
- ☐ 5 für den behandelnden Arzt



k) Wie lange ist die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung in den Praxisunterlagen aufzubewahren? Geben Sie das genaue Datum an, an dem diese frühestens vernichtet werden darf.

(2 Punkte)

In der Patientendatei von Frau Keller sehen Sie, dass sie schon häufiger wegen Infektionskrankheiten in Behandlung war.

l) Gegen welche Erkrankungen hätte sie sich durch eine Impfung schützen können? Wählen Sie die richtige Kombination aus.

(1 Punkt)

Erkrankungen

- a) Borreliose
- b) Pertussis
- c) grippaler Infekt
- d) Scharlach
- e) Varizellen

Kombinationen

- ☐ 1 a – b
- ☐ 2 a – c – d – e
- ☐ 3 a – d
- ☐ 4 b – e
- ☐ 5 b – c – e



Die hygienische Händedesinfektion ist eine Maßnahme, um sich vor Infektionskrankheiten zu schützen.

m) Welche Aussage zur hygienischen Händedesinfektion ist richtig? (1 Punkt)

- ☐ 1 Das Tragen von Schutzhandschuhen ersetzt die Händedesinfektion.
- ☐ 2 Die Hände müssen immer vor der Desinfektion gewaschen werden.
- ☐ 3 Durch die Händedesinfektion werden die Hände sterilisiert.
- ☐ 4 Die Einwirkzeit des Desinfektionsmittels beträgt mindestens 15 Sekunden.
- ☐ 5 Die Händedesinfektion sollte vor und nach jedem direkten Patientenkontakt erfolgen.



Influenza wird meist durch Tröpfchen übertragen.

n) Erklären Sie in diesem Zusammenhang den Begriff Aerosol. (1 Punkt)

o) Nennen Sie zwei weitere Infektionskrankheiten, die durch Tröpfchen übertragen werden. (2 Punkte)

Aufgabe 2:

Frau Erna Prössler (Rentnerin, 82 Jahre, schwerhörig, GKV versichert) kommt in die Sprechstunde. Sie hat ihre Versichertenkarte (eGK) vergessen und war in diesem Quartal noch nicht bei uns in der Praxis.

a) Welche Bedeutung hat die Abkürzung eGK? Geben Sie den Versichertenstatus laut eGK in Ziffer oder Buchstabe von Frau Prössler an. (2 Punkte)

eGK:

Versichertenstatus Frau Prössler:

Sie informieren Frau Prössler, bis wann sie ihre eGK laut den Richtlinien der KVB nachreichen muss.

b) Geben Sie den Zeitraum gemäß den Richtlinien der KVB an. (1 Punkt)

- c) Was dürfen Sie laut den Bestimmungen der KVB machen, wenn Frau Prössler die eGK nicht innerhalb eines bestimmten Zeitraums nachreicht? (1 Punkt)

Die Patientin ist wegen folgender Diagnosen bei Herrn Dr. Schmid in Behandlung: Osteoporose, Gonarthrose beidseits, Z. n. Radiusfraktur links, Tendovaginitis

- d) Übersetzen oder erklären Sie die Diagnosen. (4 Punkte)

Osteoporose: _____

Gonarthrose: _____

Radiusfraktur: _____

Tendovaginitis: _____

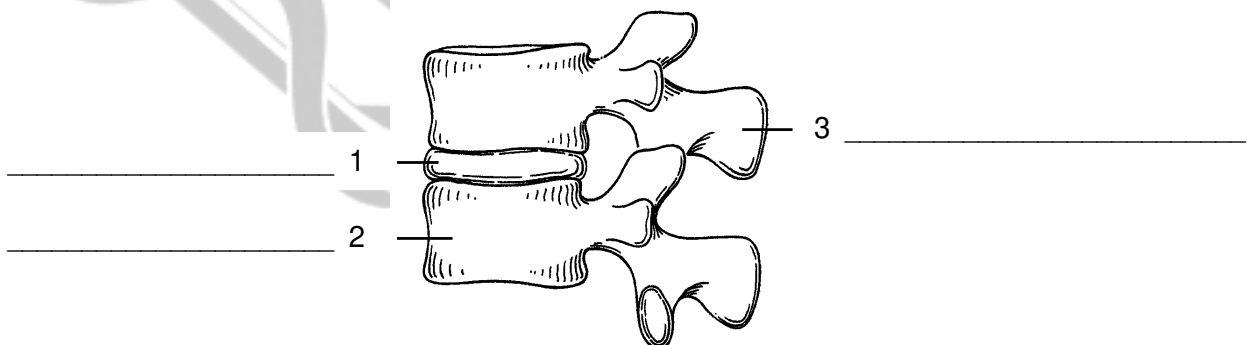
- e) Die Diagnose Osteoporose wurde bei Frau Prössler festgestellt, als sie wegen der Radiusfraktur behandelt werden musste. Mit welchem bildgebenden Verfahren wurde die Radiusfraktur bestätigt? (1 Punkt)

- f) Welche Aussage zu Osteoporose ist richtig? (1 Punkt)

- ☐ 1 Osteoporose tritt bei Männern häufiger auf als bei Frauen.
☐ 2 Rauchen ist kein Risikofaktor für Osteoporose.
☐ 3 Osteoporose gehört zu den Infektionskrankheiten.
☐ 4 Bei der Osteoporose wird mehr Knochen abgebaut als aufgebaut.
☐ 5 Patienten mit Osteoporose sollten sich möglichst wenig bewegen.



- g) Wirbelfrakturen treten bei Osteoporose gehäuft auf. Beschriften Sie die Abbildung. (3 Punkte)



Frau Prössler erhält verschiedene Medikamente zur Behandlung ihrer Beschwerden.

h) Übersetzen Sie die folgenden Applikationsarten:

(5 Punkte)

transdermal:

oral:

subcutan:

rectal:

intravenös:

i) Welches der folgenden Vitamine wird vorbeugend und unterstützend bei Osteoporose eingesetzt?

(1 Punkt)

☐ 1 Vitamin B12

☐ 2 Vitamin C

☐ 3 Vitamin A

☐ 4 Vitamin K

☐ 5 Vitamin D



j) Sie bereiten für Frau Prössler ein Arzneiverordnungsformular (Muster 16) vor.
Welche Aussage ist richtig?

(1 Punkt)

☐ 1 Es dürfen bis zu fünf Arzneimittel auf einem Rezeptformular verordnet werden.

☐ 2 Wenn „aut idem“ angekreuzt ist, darf die Apotheke ein inhaltsgleiches Arzneimittel ausgeben.

☐ 3 Dieses Rezept muss innerhalb von sechs Monaten eingelöst werden.

☐ 4 Auf dem Muster 16 dürfen auch Hilfsmittel verordnet werden.

☐ 5 Rentner sind immer von der Zuzahlung befreit.



Sie verabschieden Frau Prössler und vereinbaren mit ihr einen Folgetermin.

k) Worauf müssen Sie in dem Gespräch bei dieser Patientin besonders achten?
(2 Antworten genügen!)

(2 Punkte)

Aufgabe 3:

Um 11:15 Uhr kommt die langjährige Patientin Inga Sörensen ohne Termin in die Praxis. Sie ist blass, hat Schweißperlen auf der Stirn und atmet sehr schnell. „Mir ist übel und ich habe Schmerzen in der Brust. Mir ist so schwindlig!“

- a) Erläutern Sie, wie Sie sich bei dieser Patientin korrekt verhalten. (2 Punkte)

Sie kennen die 66-jährige Patientin gut. Sie ist starke Raucherin. In unserer Praxis wird sie wegen Bluthochdruck und einer Verengung der Herzkranzarterien behandelt.

- b) Nennen Sie die Fachbegriffe! (2 Punkte)

Bluthochdruck: _____

Verengung der Herzkranzgefäße: _____

- c) Bei Patienten mit Atemnot messen Sie den Sauerstoffgehalt des Blutes. Welches diagnostische Verfahren setzen Sie dafür ein? (1 Punkt)

- d) Für welche Erkrankung sind die beschriebenen Symptome typisch? (1 Punkt)

- ☐ 1 Osteoporose
- ☐ 2 Myokardinfarkt
- ☐ 3 Apoplex
- ☐ 4 Omarthrose
- ☐ 5 Meningitis

▶ ☐

Herr Dr. Schmid kommt sofort hinzu und misst bei der Patientin den Blutdruck.

e) Welche Aussage zur Blutdruckmessung im Notfall ist richtig? (1 Punkt)

- ☐ 1 Der Patient muss vor der Messung 10 Minuten ruhig sitzen oder liegen.
- ☐ 2 Der systolische Wert darf höchstens 95 mmHg sein.
- ☐ 3 Bei Verdacht auf Herzinfarkt sollte der Blutdruck nicht gemessen werden.
- ☐ 4 Nach Verschwinden des Radialispulses müssen Sie die Manschette noch ca. 30 mmHg aufpumpen.
- ☐ 5 Bei unregelmäßigem Puls lassen sich die Blutdruckwerte nicht genau messen.



f) Nennen Sie die Normalwerte für Erwachsene für Blutdruck, Puls in Ruhe und Sauerstoffgehalt des Blutes mit Maßeinheit. (3 Punkte)

Blutdruck	
Puls	
Sauerstoffgehalt des Blutes	

Durch die Notfallbehandlung kommt es zu längeren Wartezeiten bei den einbestellten Patienten. Ein Patient kommt zu Ihnen an die Anmeldung und beschwert sich heftig.

g) Wie begegnen Sie in dieser Situation dem verärgerten Patienten? (Zwei Verhaltensweisen genügen.) (2 Punkte)

h) Welche Vorkehrungen können Sie vorab bei der Terminplanung treffen, damit längere Wartezeiten durch unerwartete Notfälle bestmöglich vermieden werden können? (1 Punkt)

Sie schreiben bei Frau Sörensen ein Ruhe EKG.

i) Welche Aussage zur Elektrokardiographie ist falsch? (1 Punkt)

- ☐ 1 Das rote Kabel wird mit dem rechten Arm verbunden.
- ☐ 2 Muskelzittern erzeugt unregelmäßige Zacken in der EKG-Kurve.
- ☐ 3 Die Haut unter den Elektroden muss trocken sein.
- ☐ 4 Eine vollständige EKG-Ableitung besteht aus 12 Kurven.
- ☐ 5 Das EKG wird vom Arzt beurteilt.



- j) Welcher Schnelltest kann bei Verdacht auf Herzinfarkt in der Praxis durchgeführt werden?
Wählen Sie die richtige Antwort aus.

(1 Punkt)

- ☐ 1 Glukose
- ☐ 2 β -HCG
- ☐ 3 Troponin
- ☐ 4 CrP
- ☐ 5 Streptokokken



Frau Sörensen kollabiert plötzlich und atmet nicht mehr.

- k) Welche Maßnahme ergreifen der Arzt und Sie zuerst?

(1 Punkt)

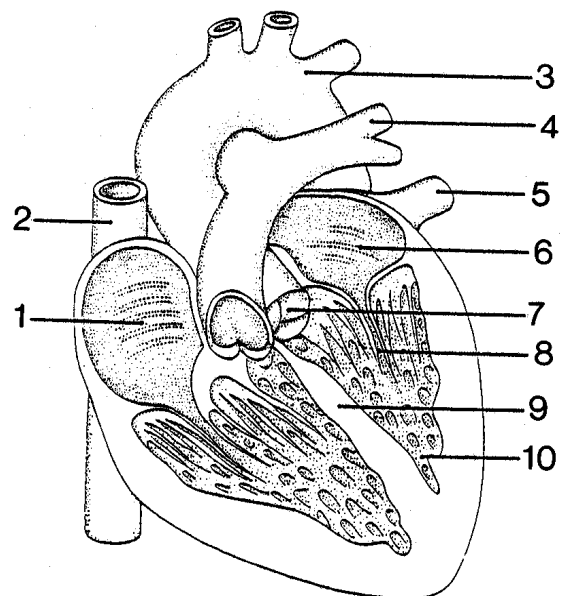
- ☐ 1 Blutdruck messen
- ☐ 2 Patient in die stabile Seitenlage bringen
- ☐ 3 Radialispuls messen
- ☐ 4 Herz-Druck-Massage
- ☐ 5 Beatmung



- l) Der Patientin geht es nach den Maßnahmen besser. Nachdem sie vom Notarzt abgeholt worden ist, möchte Herr Dr. Schmid die Anatomie des Herzens mit Ihnen wiederholen. Leider ist die Abbildung unvollständig beschriftet. Tragen Sie die fehlenden Fachbegriffe ein.

(4 Punkte)

- ☐ 1 rechter Vorhof
- ☐ 2 obere Hohlvene
- ☐ 3 _____
- ☐ 4 _____
- ☐ 5 Pulmonalvene
- ☐ 6 _____
- ☐ 7 Aortenklappe
- ☐ 8 Mitralklappe
- ☐ 9 _____
- ☐ 10 linke Herzkammer



Sie hatten den Schnelltest aus dem Labor geholt und Ihnen ist aufgefallen, dass nur noch wenige Tests vorhanden sind.

m) Wo können Sie sich, neben Ihrem üblichen Lieferanten und dem Internet, über weitere Bezugsquellen informieren? Geben Sie **zwei** Möglichkeiten an. (2 Punkte)

Sie fragen bei einem neuen Lieferanten (Medizinbedarf Schreiner GmbH) an und lassen sich ein Angebot für die Tests geben.

n) Welche rechtliche Wirkung hat Ihre Anfrage bei dem neuen Lieferanten? (1 Punkt)

In dem schriftlichen Angebot der Fa. Schreiner GmbH müssen neben dem Preis noch weitere Größen angegeben werden, damit Sie einen Angebotsvergleich durchführen können.

o) Geben Sie **drei** weitere wichtige Inhalte dieses Angebots an. (3 Punkte)

